

ERFASSUNG VON BAUMSTANDORTEN

ZIEL

Durch die digitale Erfassung werden Bäume für den Baumkontrolleur und insbesondere für den Baumpfleger leichter auffindbar.

Aufgaben

- Aufsuchen der Baumstandorte im Gelände
- digitale Erfassung der Baumstandorte und weiterer Grunddaten zum Baum
- gesammelte Daten in geeignetem Datenformat vorhalten
- Ermöglichen der Datenausgabe in Form von Karten zum leichten Wiederauffinden der Standorte



Ergebnis einer Digitalisierung

Als Grundlage dient ein Luftbild mit Flurstücksgrenzen. Die digitalisierten Objekte sind als grüner Punkt dargestellt für vorhanden Bäume, als rotes Kreuz für gefällte Bäume.

Vorgehensweise

- Vom jeweiligen Gebiet werden georeferenzierte Grundkarten oder Luft- bzw. Satellitenbilder in ein Geographisches Informationssystem eingelesen.
- Diese werden auf einem mobilen Tablet-PC abgerufen und vor Ort per Hand mit dem Baumstandort ergänzt.
- Jeder Baum ist durch einen Punkt im Koordinatensystem eindeutig festgelegt. Dazu wird ein Datensatz mit Baumnummer, Baumart, Größe, Durchmesser etc. abgelegt.
- Die Daten können in vielen verschiedenen Datenformaten, z.B. ESRI-shape-Format (.shp), ausgegeben werden und stehen für weitere Anwendungen zur Verfügung.
- Mit der Ausgabe von Karten können die Bäume leicht wiedergefunden werden. Die Genauigkeit liegt je nach Datengrundlage und Geländestruktur bei einem bis drei Metern.

